

Sechster Roter Kultursommer

Immer sonntags um 18:00 Uhr

In den Sommerferien

Auferstehungskirche Rot,

Stuttgart, Haldenrainstr. 200

Je nach Musik bei gutem Wetter im Kirchgarten

Sonntag 03. August: Folkseelen

Die Eröffnung unserer diesjährigen Sommerreihe gestalten zwei Sängerinnen aus Stuttgart-Stammheim: Sonja Prinz und Petra Bauer. Sie begleiten sich selbst mit Gitarre und Percussion

Das Repertoire erstreckt sich von irischen über englischen bis hin zum deutschen Folk - zwischendurch wird sich auch mal ein alter Schlager verstecken, der zum Mitsingen einlädt. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend – wie auch unser gesamter Konzertsommer abwechslungsreich sein wird!

Bild: Prinz.jpg

Photograph: Herr Prinz

Sonntag 10. August: Sacha ond Sächla, zom Lacha ond Lächla, Xsang ond Gschwätz

In diesem Jahr haben wir auch wieder eine Veranstaltung mit dem Kulturkreis 's Dudelsäckle. **Friedel Kehrer** hat keine Angst vor Gegensätzen. Sie war eine Hälfte der Bronnweiler Weiber und macht seit drei Jahrzehnten schwäbische Kleinkunst.

Als schwäbische Liedermacherin verarbeitet sie auch die Schattenseiten des Lebens musikalisch. Aber auch fröhliche und heimatverbundene Lieder und Kurzgeschichten entstammen aus ihrer Feder.

Bild: Bronnweiler_weib.jpg

Photograph: F. Kehrer

Sonntag 17. August: Sommerklänge – musikalische Perlen aus Lied, Oper und Operette

Dominique Dethier, Sopran, David Krahl, Tenor und Martin Stortz am Flügel musizieren Duette u.a. von Schubert, Schumann und Hensel sowie Arien und Duette aus Oper und Operette z.B. aus „Land des Lächelns, „La Traviata“ oder „La Bohème“.

Bild: Dethier.jpg

Photograph: D. Dethier

Sonntag 24. August: 25 Jahre Bockshorn

Begleiten Sie Bockshorn auf ihrer Reise durch 25 Jahre Bandgeschichte. Die Hobbymusiker spielen Musik aus Süddeutschland auf traditionellen Instrumenten wie Dudelsack, Drehleier, Harfe, Geige, Hackbrett und Bass wie sie vor etwa 200 Jahren im ländlichen Raum geklungen haben. Bockshorn sind Claudia Pathe (Flöte, Harfe), Margaret Kahl (Geige,

Bass), Bernd Pathe (Dudelsack), Bernd Thums (Drehleier, Geige), Peter Widenhorn (Hackbrett, Bass).

Bild: Bockshorn.jpg

Photograph: G. Stähler

Sonntag 31. August: Heitere Streifzüge durch die Literatur

Wann haben Sie in diesen ernsten Zeiten das letzte Mal gelacht? - Humor ist, wenn man trotzdem lacht! - Sabine Mezger und Jörg-Michael Bohnet durchstreifen die humorvollen Seiten der Literatur. Sie präsentieren verschiedene Facetten des Humors, vom pointierten Witz bis hin zur tragikomischen Erzählung. Lassen Sie sich überraschen!

Musikalisch untermalt mit viel Heiterkeit wird der Abend vom bekannten Duo Jutta Müller, Klavier und Beate Ruffner, Saxofon und Flöte.

Bild: Bohnet(1).jpg oder Bohnet(2).jpg

Photograph: G. Stähler

Sonntag 07. September: We love to swing - Songs von Fats Waller und Hoagy Carmichael

Die **Sängerin Susanne Schempp** und der **Pianist Peter Appich** präsentieren Welthits und weniger bekannte Songs der beiden Komponisten, die die Swing-Ära maßgeblich mitgeprägt haben. Der Bogen spannt sich von "Honeysuckle Rose" bis zu "Georgia on my mind". Dazu gibt es Ausflüge in die Geschichte des Jazz und Biografisches über Fats und Hoagy.

Susanne Schempp und Peter Appich schöpfen aus ihrer lebenslangen Erfahrung als Musiker, gefühlvoll, virtuos, improvisationsfreudig und mit ansteckender Begeisterung.

Bild: Schempp_2025.jpg

Photograph: S. Schempp

Sonntag 14. September: In majn Harzn – Klezmer.World

Klezmer-Musik von und mit Jontef

Der Abschluss unserer Sommerkonzertreihe ist immer ein „Festtag“: Der Name ist Programm: JONTEF bedeutet Festtag. Ein Festtag mit Musik und Theater, ein Festtag der „klejnen Mentschelach“, mit denen die Musiker vor 37 Jahren angefangen haben, der Menschen nicht nur im jiddischen Schtetl der Vergangenheit, sondern auch heute, hier und anderswo, der Menschen, die sich begegnen, sich verlieben und verlieren, bekriegen und versöhnen.

JONTEF, das sind: Michael Chaim Langer (Gesang, Schauspiel), Joachim Günther (Klarinette, Akkordeon) Wolfram Ströle (Violine, Gitarre) und Peter Falk (Bass).

Bild: Jontef_2023.jpg

Photograph: G. Stähler

In den Pausen besteht die Gelegenheit, bei einem Glas Sekt ins Gespräch zu kommen

Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten